Ausbildungsinhalte zum Sonderfach Neurochirurgie

Sonderfach Grundausbildung (36 Monate)

A)	Kenntnisse		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation			
2.	Psychosomatische Medizin			
3.	Radiotherapie			
4.	Physikalische Therapie			
5.	Schmerztherapie			
6.	Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen			
7.	Gesundheitsberatung, Prävention, Vorsorgemedizin			
8.	Neuroanatomie, Neurohistologie, Neurophysiologie, Neuropathologie, Neuropharmakologie, Genetik, Biomechanik, Immunologie und Hygiene			
9.	Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems			
10.	Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung			

 Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation 		
12. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns		
13. Ethik ärztlichen Handelns		
14. Maßnahmen zur Patientensicherheit		
15. Palliativmedizin		
16. Geriatrie		

B)	Erfahrungen		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Neurochirurgische Behandlungen von Erkrankungen des Gehirns und seiner Hüllen, des Schädels und der Schädelbasis und der jeweiligen Blutversorgung, der Hypophyse, der Hirn- und Spinalnerven sowie peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems sowie Erkrankungen des Rückenmarks und seiner Hüllen und der Wirbelsäule			
2.	Fachspezifische neurochirurgische Diagnostik			
3.	Instrumenten-, Biomaterialien- und Implantatkunde sowie Gerätekunde			
4.	Stereotaktische Neurochirurgie und funktionelle Neurochirurgie von Schmerz, Bewegungsstörungen und Epilepsie			
5.	Neurotraumatologie			
6.	Pädiatrische Neurochirurgie			
7.	Funktionelle Neurochirurgie			
8.	Vaskuläre Neurochirurgie			
9.	Endovaskuläre Neurochirurgie			
10.	Neurochirurgie der Schädelbasis			
11.	Spinale Neurochirurgie			
12.	Onkologische Neurochirurgie			
13.	Neuroradiochirurgie			
14.	Fachspezifische Onkologie (Neuroonkologie) in interdisziplinärer Zusammenarbeit			
15.	Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation			

	l	T
16. Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß		
10. Stramensenatz bei i attentimien and i attentim and i ersonar gemas		
den geltenden rechtlichen Bestimmungen		
den genenden rechthenen Bestimmungen		

C)	Fertigkeiten	Richtzahl		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Schädelhirntraumen	20			
2.	Intrakranielle Blutungen, intrakranielle und spinale Tumore und Infektionen	20			
3.	Hydrocephalus und Fehlbildungen	20			
4.	Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen	50			
5.	Sonstige Wirbelsäulenoperationen	10			
6.	Schmerzchirurgische und funktionelle Eingriffe, Operationen an peripheren Nerven und spinale Traumen	30			
7.	Bohrlochtrepanation/Hirn-Druck-Sonde	10			
8.	Fachspezifische Notfall- und Intensivmedizin				
9.	Transkranielle Dopplersonographie und intraoperative Sonographie am Gehirn	25			
10.	Fachspezifische Schmerztherapie				
11.	Fachspezifische Palliativmedizin				
12.	Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen				
13.	Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation				
14.	Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)				

Sonderfach Schwerpunktausbildung (27 Monate)

Modul 1: Vaskuläre und endovaskuläre Neurochirurgie

A)	Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Epidemiologie, Ätiologie und Pathophysiologie cerebraler und spinaler Gefäßerkrankungen bei Erwachsenen und Kindern; physikalische und technische Grundlagen bildgebender Verfahren, Strahlenphysik und Strahlenbiologie			
2.	Vaskuläre Anatomie des ZNS; morphologische, funktionelle, nuklearmedizinische Bildgebung (Sonografie, TCD, CT, CTA, MRT, MRA, DSA, Perfusionsbildgebung); Selektion diagnostischer Verfahren, Indikation und Limitation in der vaskulären und endovaskulären Neurochirurgie			
3.	Eingriffsplanung und Patientinnen- und Patientenmanagement: Indikationen und Methoden der chirurgischen, endovaskulären und radiochirurgischen Therapie cerebraler und spinaler Gefäßerkrankungen, Erkrankungen der intra- und extracraniellen hirnversorgenden Gefäße			
4.	Medikamentöse Therapie cerebraler arterieller Verschlusskrankheiten sowie Methoden und Indikationen für chirurgische und endovaskuläre Eingriffe bei akuten cerebralen Ischämien			

B)	Erfahrungen	absol (zutreffende	l viert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Klinische Untersuchung und Management von Patientinnen und Patienten mit rupturierten und unrupturierten cerebralen und/oder spinalen Gefäßerkrankungen; Indikationsstellung zu vaskulären und endovaskulären Eingriffen/alternativen Behandlungformen und Nachuntersuchungen sowie Gerätekunde, Strahlenschutz und Anwendung von Röntgenkontrastmitteln			
2.	Diagnostik, klinische Untersuchung und Management von Patientinnen und Patienten mit akuten und chronischen cerebralen ischämischen Erkrankungen			
3.	Perioperative/Periinterventionelle Anwendung von koagulationshemmenden und thrombolytischen Medikamenten			
4.	Grundlagen der notfallmedizinischen Erstversorgung sowie der neurochirurgischen prä- und postoperativen/postinterventionellen Intensivmedizin			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl	absol (zutreffende		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Chirurgischer Zugang und Craniotomien bei cerebralen Gefäßerkrankungen	10			
2.	Allfällig Legen von Schleusen und Angiographie in Embolisationsbereitschaft	10			
3.	Allfällig Embolisationsverfahren und Behandlung von Komplikationen	10			
4.	Mikrochirurgische Versorgung von Gefäßmissbildungen/nicht-traumatische Blutungen	3			

Modul 2: Onkologische Neurochirurgie

A)	Kenntnisse			belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Epidemiologie, Ätiologie und Pathophysiologie intracranieller/cerebraler Tumore			
2.	Klinische Diagnostik, perioperatives Management, Indikation und Zugangsplanung inkl. Neuronavigation bei primären und sekundären Hirntumoren			
3.	Medikamentös-onkologische Therapie, Histopathologie, Molekularbiologie, Methoden der Strahlentherapie und Radiochirurgie			

B)	Erfahrungen			belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde, klinische Untersuchung, Behandlung, konservative und chirurgische Behandlung von Patienten mit cerebralen Tumoren			
2.	Interdisziplinäres Management von Patientinnen und Patienten mit cerebralen Tumoren (Tumorboard)			
3.	Postoperative Behandlung und Nachsorge von Patientinnen und Patienten mit cerebralen Tumoren			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl	absol (zutreffende	lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Zugang, Craniotomie und mikrochirurgische Resektion primärer intracranieller/cerebraler Tumore	8			
2.	Craniotomie und mikrochirurgische Resektion sekundärer Hirntumore	3			
3.	Chirurgische Versorgung von Duradefekten und/oder Kalottendefekten und typischer Komplikationen wie Liquorkissen und Liquorfistel	3			
4.	Interdisziplinäres Management von Patientinnen und Patienten mit cerebralen Tumoren (Tumorboard)				

Modul 3: Schädelbasis

A)	Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Anatomie und Pathophysiologie der Schädelbasis, schädelbasisnahen Hirngefäße, Hirnnerven, Orbita und Nasennebenhöhlen			
2.	Neuroradiologische Bildgebung bei Schädelbasisprozessen			
3.	Grundlagen der Neuroendokrinologie, Neuroophthalmologie, Audiologie und des Hirnnervenmonitorings			

B)	Erfahrungen	absol (zutreffende		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde, Elektrophysiologie und klinische Untersuchung von Patienten mit Tumorerkrankungen der Schädelbasis			
2.	Intraoperative Diagnostik und Anwendung von Neuronavigation, intraoperativer Sonografie und elektrophysiologischem Monitoring			
3.	Behandlung und Lagerung von Patienten mit Tumorerkrankungen der knöchernen Schädelbasis, der Hirnnerven, der Hypophyse und Sellaregion und der Orbita			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl		lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Chirurgische Zugänge und Craniotomien bei Tumoren der Schädelbasis	10			
2.	Mikrochirurgische Resektion von Tumoren der vorderen Schädelgrube und/oder Hypophyse- Sellaregion	3			
3.	Management typischer Komplikationen wie Liquorfistel, Schwellungen, Blutungen und Hirnnervenstörungen	2			

Modul 4: Neurotraumatologie

A)	Kenntnisse	absol (zutreffende	lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Pathophysiologie, Diagnostik, konservative und chirurgische Therapie des isolierten Schädelhirntraumas inkl. Frakturen, Schädelbasisverletzungen und Liquorfisteln			
2.	Klinische Diagnostik, chirurgische Behandlung und intensivmedizinische Behandlung von traumatischen intracraniellen Blutungen, multidisziplinäres Management des SHT im Rahmen eines Polytraumas			
3.	Chirurgische Technik und Interpretation der Hirndruckmessung und medikamentöse Hirndrucktherapie			

B)	Erfahrungen	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Klinische Untersuchung und konservative und/oder chirurgische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Schädelhirntraumen			
2.	Notfallmedizinische Erstversorgung, fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde und Grundlagen der neurochirurgischen Intensivtherapie von Patientinnen und Patienten mit Schädelhirntraumen			
3.	Hirndruckmessung, Hirndrucktherapie sowie Indikationen und Methoden der Dekompressionscraniotomie			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl	***************************************	lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Bohrlochtrepanationen für Implantation von Hirndrucksonden, Ventrikelkathetern und Drainage von chronischen Subduralhämatomen	10			
2.	Craniotomien bei traumatischen Hämatomen, Versorgung von Impressionsfrakturen oder traumatischen Liquorfisteln	4			
3.	Versorgung von Impressionsfrakturen, offenen Schädelhirntraumen und/oder basalen Liquorfisteln	2			

Modul 5: Spinale Neurochirurgie

A)	Kenntnisse			belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Anatomie, Physik und Biomechanik des Stütz- und Bewegungsapparates sowie Pathologie und Pathophysiologie angeborener und erworbener Erkrankungen der Wirbelsäule			
2.	Grundlage der Osteosynthese inkl. Implantat- und Biomaterialienkunde			
3.	Physikalische Therapien			

B)	Erfahrungen	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde und Wirbelsäulenuntersuchungstechniken			
2.	Infiltrations- und/oder Denervationstechniken an der Wirbelsäule und invasive Schmerztherapie an der Wirbelsäule/periradikulär			
3.	Management von spinalen Traumen einschließlich Stabilisierung, Management von WS-Metastasen einschließlich Dekompression, Corporektomie und Stabilisierung, Management von extra-, intraduralen und intramedullären Tumoren, mikrochirurgische Dekompressionen und Stabilisierungstechniken intercorporell/ventral und dorsal bei degenerativen WS-Erkrankungen und Spondylolisthesen inkl. intraoperativer durchleuchtungsgeführter und navigationsgestützter Verfahren			
4.	Fachspezifische Rehabilitation der Wirbelsäule			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl	absol (zutreffende	l viert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Mikrochirurgische Eingriffe an LWS und BWS	20			
2.	Mikrochirurgische Eingriffe an der HWS	10			
3.	Setzen von Implantaten/Schrauben bei stabilisierenden Operationen	10			

Modul 6: Pädiatrische Neurochirurgie

A)	Kenntnisse	absolviert (zutreffendes ankreuzen)		belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Normale und pathologische Entwicklung des ZNS, craniofaciale und WS-Deformitäten			
2.	Ätiologie, klinische Diagnostik und chirurgische Therapie von Hydrocephaluserkrankungen und Tumoren des ZNS, des peripheren Nervensystems und der Meningen im Säuglings- und Kindesalter			
3.	Klinische Diagnostik und Behandlung von Schädelhirntraumen und Wirbelsäulen-Traumen sowie Infektionserkrankungen des ZNS im Säuglings- und Kindesalter			

B)	Erfahrungen			belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
		ja	nein	
1.	Operationen bei Hydrocephalus			
2.	Craniotomie und mikrochirurgische Resektion supra- und infratentorieller Tumore sowie Tumorerkrankungen der Schädel- und Wirbelknochen			
3.	Behandlung und operative Versorgung von Entwicklungsstörungen/Malformationen			
4.	Behandlung und chirurgische Versorgung traumatischer Blutungen			

C)	Fertigkeiten	Richtzahl	absol (zutreffende	lviert s ankreuzen)	belegt durch Nachweis (Zeugnis, Logbuch, OP-Katalog etc.) vom (Datum)
			ja	nein	
1.	Chirurgische Eingriffe/Operationen bei Hydrocephalus	8			
2.	ICP-Sonden/Craniotomien bei traumatischen Blutungen	3			
3.	Craniotomie und Mikrochirurgie bei kindlichen Hirntumoren	2			
4.	Operation bei Craniosynostosen/Meningomyelocele/Chiarimalform ationen	3			